

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
10. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG

Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung

Pündtstr.6 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel: 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Für Seele und Magen

Aktuell.....
Abbruch
zwingend
3

Vitrine.....
Kunst
am Bau
11

Tipps.....
Landi
baut
12

Mosaik.....
Ein Fest
für alle
16

..... Vitrine
7 Arbon: Gutes Essen und viel
Humor bei Gaston und Roli

LINDE ROGGWIL
Metzgete
 Do, 4. - Sa, 6. Sept.

Spezialitätenrestaurant
 9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
 e-mail: info@linde-roggwil.ch
 www.linde-roggwil.ch

Tischreservierung empfohlen
 Fam. H. Massüger
 So + Mo Ruhetag

TaeKwon-Do

Hat noch Plätze frei!
Ab 14 Jahre und Erwachsene

Dienstag u. Freitag, 18 Uhr
 Trainer: Massimo Trombetta,
 5. Dan
Dojang: St.Gallerstrasse 18c
 (Büro Witzig), 9320 Arbon
 Infos: www.songmukwan.ch
 Tel: 078 737 53 02

Restaurant Wildpark, Arbon

Parkplatz-Fest
 Samstag, 6. Sept. 2008, ab 20 Uhr

Tanz und Stimmung mit
Duo Draufgänger

Sonntag, 7. Sept. 08, Frühschoppen ab 11 Uhr
 Es spielt für Sie das **Steirerland-Duo**
Grosse Super-Tombola

Landi
 OBERTHURGAU
 Bahnhofstr. 38
 9315 Neukirch
 Telefon 0714771626

GRATIS!
Eine schöne Keramiktasse
beim Kauf von 50 kg von
UFA Kaninchen- und
Geflügelfutter!

LANDI...
 angenehm anders!

Baubewilligung erhalten! Wir freuen uns auf den Neubau!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

Planungszone für Mobilfunkantennen

Der Stadtrat der Politischen Gemeinde Arbon hat an seiner Sitzung vom 1. September 2008 beschlossen, gemäss § 25 ff des Planungs- und Baugesetzes (PBG) eine Planungszone für Mobilfunkantennen zu erlassen. Die Planungszone dient der Sicherstellung von planerischen Massnahmen.

Die Planungszone umfasst das gesamte Baugebiet der Stadt Arbon mit Ausnahme der Industrie- und Gewerbebezonen. Die Planungszone wird mit Veröffentlichung im Amtsblatt wirksam (§ 26 PBG).

Einsprachen gegen die Planungszone sind vom 5. September 2008 bis zum 24. September 2008 schriftlich und begründet an den Stadtrat der Politischen Gemeinde Arbon zu richten.

Arbon, 5. September 2008 Politische Gemeinde Arbon, Abteilung Bau

Jetzt Aktion

Elmer Citro und Sinalco
1,5 Liter 30 Rp. günstiger
 (Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)

Elmer Citro, Elmer Citro light, Sinalco und Sinalco zero
1 Liter 20 Rp. günstiger
 (Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

primarschulgemeinde arbon

Infolge Pensionierung der Stelleninhaberin suchen wir für die Reinigung und Pflege von zwei Kindergärten im Bergli

eine Hauswartin / einen Hauswart (30%)

Für die Ausübung dieser vielseitigen Tätigkeit erwarten wir eine pflichtbewusste, zuverlässige und kooperative Person mit Geschick für handwerkliche Arbeiten und Sinn für Sauberkeit und Ordnung. Sie reinigen, warten und überwachen die Kindergärten und pflegen die Grünanlagen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche, weitgehend selbständige Anstellung mit Arbeitszeiten, die sich nach dem Stunden- und Ferienplan der Schule richten. Arbeitsbeginn ist der 1. Nov. 08.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Für genauere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Hauswartleitung:
 Thomas Schmid, Tel. 079 449 30 83 oder an die Schulleitung:
 Peter Hinderling, Tel. 071 440 10 74 peter.hinderling@psgarbon.ch

Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 19. September an:
 Schulleitung Bergli, Thomas Bornhauser-Strasse 7, 9320 Arbon

STADT ARBON

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: oMint AG, Salmsacherstrasse 7, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Wiederherstellung Eingang

Bauparzelle: 2108, St.Gallerstrasse 16, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Mensel Michael, Seemoosstrasse 3, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Montage Solaranlage auf Dach

Bauparzelle: 2533, Seemoosstrasse 3, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Büecheler Marco und Marianne, Rotbuchenstrasse 8b, 9320 Frasnacht

Bauvorhaben: Bau Holzpavillon

Bauparzelle: 758, Rotbuchenstrasse 8b, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 05. bis 24. Sept. 2008

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Medienstelle Stadthaus

≈ AKTUELL

Aus dem Stadthaus Arbon Neue Neuzuzügerbroschüre

Anlässlich der Neuzuzügerbegrüssung von morgen Samstag, 6. September, im Schloss Arbon wird die neue Neuzuzügerbroschüre erstmal der Öffentlichkeit präsentiert. Seit rund zwei Jahren lag die Neuzuzügerbroschüre der Stadt Arbon in einer Übergangsform vor. Um die Neuzuziehenden mit den aktuellen Daten, Fakten und Informationen zu versorgen, wurde die Broschüre komplett überarbeitet und neu aufgelegt. Die 36 Seiten umfassende A5-Broschüre ist inhaltlich geordnet und bietet in 13 Kapiteln alles Wissenswerte zur Stadt Arbon: aus Politik und Verwaltung, aus den Bereichen Wohnen und Leben, Schulen und Kinderbetreuung, Spitäler und Heime, Kirche und Religion, Mobilität, Freizeit, Kultur und Tourismus sowie Industrie und Gewerbe findet man schnell und übersichtlich alle nötigen Erst-Informationen. Eine Liste der wichtigsten Telefonnummern rundet das Angebot ab. Alle Interessierten können die Neuzuzügerbroschüre bei der Stadt Arbon, Abteilung Einwohner und Sicherheit, Hauptstrasse 12, Arbon, beziehen.

Jubiläumssaison im Strandbad

Gleich zwei Jubiläen können in diesem Jahr im Strandbad Arbon gefeiert werden. Aus diesem Anlass lädt die Stadt alle interessierten Arboner ein, mit einem kleinen Fest an 80 Jahre Gastra und 75 Jahre Strandbad Arbon zu erinnern. Eva Büchi, Historikerin und Strandbadexpertin, beginnt den Informationsteil mit einem Rückblick auf die Entstehung des Strandbads und die geschichtlichen sowie gesellschaftlichen Zusammenhänge. Ihr schliesst sich Martin Bischof vom Büro Gisel + Partner AG an und erläutert die Sanierungsarbeiten sowie den Ist-Zustand. Die Verbindung zum Wasser des Sees wird durch die Kanuschule Bodensee hergestellt. Aber auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Ein kleiner Imbiss und Getränke stehen für die Besucher der kleinen Feierlichkeit zur Verfügung. Der Anlass findet am Samstag, 13. September, von 16 bis 18.30 Uhr bei jeder Witterung statt.

Medienstelle Stadthaus

Doppelte Sämtisturnhalle soll einfacher Turnhalle weichen
Desolater Zustand



Anstelle der abbruchreifen Doppeltturnhalle beabsichtigt die Primarschulgemeinde Arbon an der Sämtisstrasse den Bau einer Einfachturnhalle.

Kein Zweifel! Die Arboner Sämtisturnhalle befindet sich in einem dermassen desolaten baulichen Zustand, dass ein Abbruch unumgänglich ist. Deshalb läuft derzeit ein Projektwettbewerb für eine neue Einfachturnhalle, die ab Juli 2009 gebaut und im August 2010 in Betrieb genommen werden soll.

Die Primarschulgemeinde (PSG) Arbon benötigt für ihre eigenen Bedürfnisse und bei alleiniger Nutzung fünf Turnhallen. Gesamthaft verfügt sie heute über sechs Hallen. Dazu gehören die Dreifachturnhalle im Stacherholz, die doppelte Sämtisturnhalle und die Bergliturnhalle. Die Sämtisturnhalle ist aufgrund ihrer zu geringen Ausmasse sowie wegen ihres bautechnisch schlechten Zustandes nur bedingt nutzbar.

Einfachturnhalle genügt

Für die Schulanlage Bergli sind zwei Turnhallen grundsätzlich genügend. Deshalb kann laut PSG bei einer Ersatzbaute die Sämtisturnhalle durch eine einfache Halle mit den Massen von 16 mal 28 mal 7 Meter ersetzt werden. Mit einem Neubau der Sämtisturnhalle sollen die fehlenden Räumlichkeiten gemäss Schulraumkonzept ergänzt werden. Geplant sind neue Räume für textiles Werken, den Mittagstisch bzw. die Aufgabenhilfe, den Stützunterricht sowie als Mehrzweckraum.

Preissumme von 80 000 Franken

Seit dem 18. Juli läuft ein Wettbewerb, der Mitte November abgeschlossen wird. Im Dezember soll das Projekt öffentlich ausgestellt werden. Über den Projektierungskredit wird der Souverän am 8. Februar, über den Baukredit am 17. Mai befinden. Für die Prämierung von mindestens drei Entwürfen sowie Ankäufen steht der Jury eine Preissumme von 80 000 Franken zur Verfügung. Die baulichen Anforderungen sehen vor, dass die Halle im Minergie-Standard und behindertengerecht gebaut werden soll.

Verkehrssicherheit verbessern

Die Sämtisturnhalle ist Teil der Schulanlage Bergli mit insgesamt rund 300 Schülern, wird jedoch vom Schulgelände durch die Thomas-Bornhauser-Strasse räumlich getrennt. Zusätzlich zur Neubaute werden deshalb Ideen erwartet, wie die einzelnen Bestandteile der Schulanlage besser miteinander verknüpft werden können. Denn die verkehrliche Situation ist für die Schüler nicht sicher; insbesondere deshalb, weil viele Eltern ihre Kinder zur Schule fahren und dabei eine unnötige Verkehrsbelastung im Vorfahrtsbereich der Schule verursachen. Deshalb wird eine gestalterische Lösung erwartet, die auch die Verkehrssicherheit wesentlich verbessert.

De-facto

OK slowUp dankt

Am vergangenen Sonntag durften wir in der Region Romanshorn-Arbon den 7. SlowUp Euregio Bodensee erleben. Er wurde wiederum zu einem grossen Erfolg. Bei idealem Wetter machten sich rund 80 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Velos, Skates oder zu Fuss auf die 40 km lange autofreie Strecke oder besuchten einen der zahlreichen Festplätze in den neun Gemeinden entlang der Strecke. Sie alle, Jung und Alt, Familien und Gruppen, aus nah und fern genossen die abwechslungsreiche Route durch die Oberthurgauer Landschaft und das vielfältige Verpflegungs- und Unterhaltungsangebot und erlebten ein Fest der Gemütlichkeit in einer einmaligen friedlichen und gelassenen Atmosphäre. Die slowUp-Idee vermochte einmal mehr zu begeistern! Unser grosser Dank gebührt allen, die mit grossem Einsatz vor Ort zum Gelingen und zum reibungslosen Verlauf dieses Grossanlasses beigetragen haben. Das sind zum einen die Kantonspolizei, die kantonalen Tiefbauämter und die Gemeindebauämter sowie Verkehrskadetten und Feuerwehr-Verkehrsdienste, die für die Absperrung und die Sicherung der Strecke sorgten, dann die Sanitätsdienste der Samaritervereine und der Notfallärzte und schliesslich die lokalen OK's mit ihren zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihren vielfältigen Angeboten die slowUp-Strecke zu einem grossen Festplatz und die gemütliche Fahrt durch den Oberthurgau zu einem einmaligen Erlebnis werden liessen. Danken möchten wir auch allen für ihr Verständnis für die Einschränkungen, die sie in Kauf nehmen mussten. Das sehr positive Echo auf den Anlass soll auch ihnen eine gewisse Entschädigung dafür sein. Der slowUp Euregio Bodensee ist aus dem Veranstaltungskalender unserer Region nicht mehr wegzudenken. Er ist bereits eine feste Tradition geworden: Der letzte Sonntag ist am Bodensee auch 2009 (30. August) slowUp-Tag.

Christoph Tobler, OK-Präsident

Entspannung.....
Wohlspannung..... bei

Kopfschmerzen

Cranio-Sacrale Osteopathie
mit Atembildung

Praxis Ursula Näf

Weitegasse 6, 9320 Arbon
Telefon: 071 222 21 25
Krankenkassenzulässig

Fahrschule
René Gächter



Nothilfekurs
29. September – 19.00 Uhr

Thurgauerstrasse 3
9320 Arbon
079 619 0 619
www.fahrschule-arbon.ch

Berglistrasse 5
9320 Arbon
Fon 071 446 76 60

HAIRSTYLING STUDIO

September-Aktion

Für Herren
Waschen,
Schneiden,
Mèches, Fönen
und Stylen
nur **Fr. 45.-**

Kinderhaarschnitt
ab **Fr. 9.-**

Für Senioren
Waschen und
Legen **Fr. 19.-**

Echthaar-Verlängerung
ab **Fr. 490.-**

Live Musik mit Fredy Ott

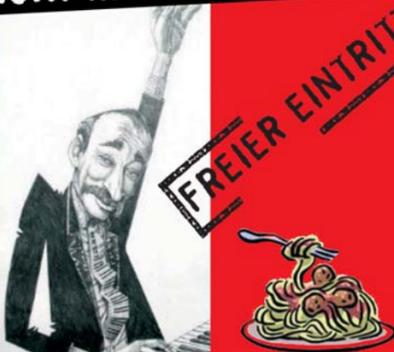
Frühschoppen
im Spaghetti Beizli
mit grosser Terrasse

14. September 2008
ab 11.00 Uhr

RISTORANTE
Spaghetti & Fleisch
Kaffeehausstr. 4 9320 Arbon
Telefon 071 446 86 07
Ab 15 Personen Sonder Menüs & Getränke

SPAGHETTI BEIZLI

FREIER EINTRITT



Ehemaligentreffen am 100-Jahr-Fest

Planen Sie eine Klassenzusammenkunft?

Eine gute Gelegenheit dazu bietet das 100-Jahr-Fest der Primarschule Roggwil.

Wir feiern am 15./16. Mai 2009

Am Freitag, 15. Mai 09, steht das Festzelt ehemaligen Roggwiler Schülern für Klassentreffen zur Verfügung. Sie organisieren das Treffen, die Schule bietet Folgendes: Theateraufführung der Primarschüler, Führung durch die Schulanlage, Festzelt mit Musik und Tanz, Festwirtschaft zum Selbstkostenpreis.

Zum offiziellen Festakt und anschliessender Unterhaltung am Samstag, 16. Mai 2009, sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Für weitere Fragen und Gruppenanmeldungen wenden Sie sich an: Priska Dutli, Koordination / priska.dutli@bluewin.ch

ALLTAG

PSG und SSG Arbon teilen mit: Wahl- und Abstimmungstermine

Im Juli 2009 endet die vierjährige Amtsperiode der Schulbehörden im Kanton Thurgau. Neben den üblichen Budget- und Jahresrechnungsabstimmungen werden Sie, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, im kommenden Jahr somit auch die Schulbehörden neu zu wählen haben. Um eine möglichst hohe Stimmbeteiligung bei den Schulvorlagen zu erzielen, haben die Primarschulgemeinde Arbon und die Sekundarschulgemeinde Arbon die Wahl- und Abstimmungstermine gemeinsam wie folgt festgelegt:

Abstimmung Budget 2009:
8. Februar 2009 (eidgenössischer Abstimmungstermin)

Wahlen Schulbehörde:
22. März 2009

Abstimmung Rechnung 2008:
17. Mai 2009 (eidgenössischer Abstimmungstermin)

Eventuell zweiter Wahlgang Wahlen Schulbehörde:
17. Mai 2009

Für interessierte, angehende Schulbehördemitglieder führt der Verband Thurgauer Schulgemeinden mit dem Amt für Volksschule zwei öffentliche Informationsveranstaltungen durch (eine Anmeldung ist nicht erforderlich):

- am Montag, 27. Oktober, 19.30 Uhr im Kulturforum in Amriswil
- am Mittwoch, 29. Oktober, 19.30 Uhr im Neubau der Sekundarschule in Felben-Wellhausen.

PSG und SSG Arbon

Nothilfe-Intensivkurs in Horn

Am Freitag und Samstag, 10. und 11. Oktober, jeweils von 19.30 bis 22 und 8 bis 15 Uhr findet in Horn der nächste Nothilfe-Intensivkurs statt. Der Kurs richtet sich an alle, die nach einem Unfallereignis helfen wollen, Leben zu retten. Sie lernen eine Notfallsituation richtig einschätzen, weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern sowie die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch. Auskünfte und Anmeldung bei Manuela Andermatt, 071 845 36 10.

Gute Basis schaffen

Die Mobiltelefonie hat zwei Seiten! Einerseits ist sie bei Handybenutzern sehr beliebt, und andererseits wehrt sich die Gesellschaft gegen unberechenbare Immissionen. Deshalb will der Arboner Stadtrat mit einer Planungszone eine gute Basis für die Zukunft schaffen.

Das schweizerische Fernmeldegesetz sieht eine flächendeckende und zuverlässige Versorgung mit Fernmeldediensten für die Schweiz vor. Dies gilt auch für den Datenverkehr mit Mobilfunk. Dafür müssen Mobilfunkantennen erstellt und betrieben werden. Diskussionen über die Auswirkungen der Strahlen von Mobilfunkantennen auf die menschliche Gesundheit und den Wert von Liegenschaften verunsichern die Bevölkerung. Der Arboner Stadtrat hat sich deshalb intensiv mit dem Thema Mobilfunkantennen auseinandergesetzt und an seiner letzten Sitzung vom 1. September eine Planungszone für Mobilfunkantennen erlassen. Zudem hat er drei offene Gesuche behandelt, welche in den nächsten Tagen an die Adresse der Einsprecher schriftlich beantwortet werden.

Handfeste Grundlagen fehlen

«Den letzten beißen die Hunde», beklagt sich Stadtammann Martin Klöti! Denn Mobilfunkantennen sind ein Thema, mit dem sich letztlich – trotz wenig Handlungsspielraum – alle Kommunen herumschlagen müssen. Bisher fehlen jedoch handfeste Grundlagen. Die Errichtung einer Planungszone ist deshalb das richtige Mittel und dient laut Martin Klöti der Sicherstellung von planerischen Massnahmen. Sie bedeutet, dass während dreier Jahre im Gebiet der Planungszone Baugesuche für Mobilfunkantennen nur bewilligt werden dürfen, wenn sie nicht im Widerspruch zur vorgesehenen Zonenplanung stehen. Die Planungszone umfasst das gesamte Baugebiet der Stadt Arbon mit Ausnahme der

Industrie- und Gewerbebezonen. Vom Entscheid über den Erlass einer Planungszone sind bereits eingereichte Baugesuche nicht betroffen. Über diese muss der Stadtrat unabhängig von der Errichtung der Planungszone beschliessen.

Positiv- und Negativplanung

Da im kommenden Jahr die Revision des Zonenplans und damit eine Neudefinition der Nutzung von Gemeindeflächen bevorsteht, will der Stadtrat mit diesem Entscheid die verschiedenen Optionen offenhalten. Bei der Zonenplanung gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, geeignete Standorte für Mobilfunkantennen zu bestimmen. Dazu die zuständige Stadträtin Veronika Merz: «Bei der Positivplanung werden Gebiete definiert, die sich als Standort für Mobilfunkantennen eignen. Bei der Negativplanung werden jene Gebiete definiert, in denen keine Mobilfunkantennen errichtet werden dürfen.»

Genügend Zeit dank Planungszone

Im Stadtparlament ist eine Motion von Erica Willi-Castelberg hängig, die vom Stadtrat bis zum Oktober zu beantworten ist. Die Motionärin fordert die Schaffung von Zonen für Mobilfunkantennen... und rennt dabei beim Arboner Stadtrat laut Martin Klöti offene Türen ein. Zonenplanänderungen liegen in der Kompetenz der Stimmbürgerschaft und müssen zur Abstimmung an der Urne vorgelegt werden. Um genügend Zeit für die notwendigen Schritte zu haben, ist die Errichtung einer Planungszone mit einem Zeithorizont von höchstens drei Jahren ein sinnvoller und wichtiger Schritt.

Planaufgabe bis 24. September

Die Planaufgabe erfolgt von heute Freitag, 5. September, bis zum 24. September 2008 im Stadthaus. Einsprachen sind bis zum Ende der Planaufgabe schriftlich und begründet an den Stadtrat der Politischen Gemeinde Arbon zu richten. red.

Aus dem Stadtparlament

Einladung zur 10. Stadtparlammentssitzung vom 9. September, 19.00 Uhr, Seeparksaal Arbon

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der nächsten Parlamentssitzung teilzunehmen. Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Mitteilungen
2. Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtszeit 2007/2011
3. Revision Personal- und Besoldungsreglement – 2. Lesung
4. Fragerunde
5. Verschiedenes

• Information aus dem Stadtrat

Sitzungsunterlagen

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 00 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt werden.

Büro des Stadtparlamentes

Aus dem Stadthaus

Dreimal 95 Jahre – wir gratulieren

Am Montag, 1. September, konnte Herr Oskar Abt in seinem Zuhause an der Hauptstrasse 10 in Arbon seinen 95. Geburtstag feiern. An der Rebenstrasse 10 in Arbon feierte gestern Donnerstag, 4. September, Walter Bauer ebenfalls seinen 95. Geburtstag. Eine weitere Jubilarin, Frau Emilia Zanga-Zimmermann begeht heute Freitag, 5. September, im Regionalen Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ihr 95. Wiegenfest. Wir gratulieren der Jubilarin und den beiden Jubilaren herzlich und wünschen ihnen gute Gesundheit, Kraft und noch viele sonnige Tage.

Stadtkanzlei Arbon

Orientierungsversammlung

Am Montag, 8. September, um 20 Uhr, stellen die Schulbehörde Roggwil, der Gemeinderat sowie die Hallenkommission im «Ochsen»-Saal die Projekte Neubau Doppelturnhalle und Neubau Sportplatz im Gebiet Schwangeggarte in Roggwil detailliert vor. Die interessierte Bevölkerung erhält Gelegenheit, sich persönlich über die Projekte zu informieren und Fragen zu stellen.

Der 30 Minuten Abnehm-Erfolg!

Neueröffnung in Arbon: viva Figurstudio für Frauen

Abnehmen mit der 100% Zufriedenheitsgarantie!

Endlich eröffnet auch in Arbon ein viva Figurstudio speziell für Frauen. Frauen, die etwas gegen ihre überflüssigen Kilo unternehmen oder ihre Figur straffen wollen, haben nun ihre Lösung gefunden. Das erfolgreiche viva Abnehm- und Figurprogramm begeistert Frauen in der ganzen Schweiz. Das 3 x 30 Minuten lange, hochwirksame Fettverbrennungstraining begeistert auch diejenigen, die mit Sport nichts anfangen können. An speziell für Frauen entwickelten Geräten - ohne Gewicht und ohne Stress - verbessert sich Ihre Figur von Woche zu Woche. Ihr Fett schmilzt dahin und Ihre Figur wird wieder straff. Das viva Abnehmprogramm wird von Ärzten und Physiotherapeuten empfohlen. Bewegung und gesunde Ernährung wirken sich rasch positiv auf Ihre Figur und Gesundheit aus.

Was ist viva?

Das erfolgreichste Abnehmprogramm für Frauen in der Schweiz. Mit dem 3 x 30 Minuten Bewegungsprogramm und kostenlosem Ernährung-coaching verlieren die Kundinnen rasch und dauerhaft Körperumfang und Körpergewicht.

Warum fühlen sich Frauen bei viva so wohl?

Die viva Studios sind nur für Frauen reserviert, darum können Frauen ungestört in freundschaftlicher Atmosphäre ihr Bewegungsprogramm durchführen.

Für wen ist viva gedacht?

- Frauen mit Übergewicht und Figurproblemen
- Frauen, die sich in einem Fitness Center nicht wohl fühlen
- Frauen, die ihre Figur erhalten wollen

Kommen Sie unverbindlich vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von unserem Studio und dem viva Abnehm- und Straffungsprogramm.

Hier die Vorteile auf einen Blick:

- Nur für Frauen reserviert
- Keine Diät, keine Produkte
- Abnehmen und straffen zugleich
- Nur 3 x 30 Minuten pro Woche
- Nur Fr. 88.05 pro Monat
- Live-Kochschulungen

Ich empfehle viva!

Die Ernährungswissenschaftlerin Dr. Manuela Grimm empfiehlt viva aus Überzeugung. Frau Grimm hat das Patronat über die neue, sehr erfolgreiche viva Rücken- und Abnehmstudie.

viva Figurstudio für Frauen
Friedenstr. 7 (Postgebäude 1.Stock)
9320 Arbon
Tel. 071 446 49 94
www.vivatraining.ch
arbon@vivatraining.ch

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	09.00 - 13.00 Uhr
	16.00 - 20.00 Uhr
Sa	09.00 - 13.00 Uhr

Die ersten 101 Gründungsmitglieder profitieren vom Eröffnungsangebot!

Vorverkaufstage
06. / 07. Sept. 11.00 - 16.00 Uhr
13. / 14. Sept. 11.00 - 16.00 Uhr

Tage der offenen Tür
20. / 21. Sept. 11.00 - 16.00 Uhr

Die Studioteileerin Esther Mattis freut sich auf Sie!



Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 30. Juni

Nachtrag Mai 2008:

Getraut in Mombasa, Coast, Kenia:
15. Hamisi, Mwambogha Mohamed, kenianischer Staatsangehöriger, in Ukunda, Coast, Kenia, und **Schlöpfer geb. Joss, Johanna,** von Wald AR und Arni BE, in Arbon.

Geburten

in St.Gallen:

02. Kurt, Kaan Hamit, Sohn des Kurt, Cengiz, türkischer Staatsangehöriger, und der Kurt geb. Murat, Zeliha, von St.Gallen-Rotmonten, in Arbon.

05. Noureddine, Loubna, Tochter des Noureddine, Ibrahim, von Arbon, und der Noureddine geb. Arian, Zohrah, von Arbon, in Arbon.
12. Pecoriello, Donatello, Sohn des Pecoriello, Pasquale, italienischer Staatsangehöriger, und der Salvatore, Alba, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

13. Birdaini, Ezana, Tochter des Birdaini, Elvis, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, und der Birdaini geb. Skenderi, Semira, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Arbon.

14. Suhner, Levin, Sohn des Schlappritzi, Ivo Sandro, von Arbon, und der Suhner, Manuela, von Herisau AR, in Arbon.

28. Oberholzer, Lias Ian, Sohn des Oberholzer, Roman Urs, von Goldingen SG, und der Oberholzer geb. Tanner, Karin Rebekka, von Goldingen SG und Bargaen SH, in Arbon.
28. Maurice, Gian, Sohn des Maurice, Steve Serge, von Hasle bei Burgdorf BE, und der Maurice, Andrea Katja, von Rümlang ZH und Halse bei Burgdorf BE, in Arbon.

in Münsterlingen TG:

15. Cathomen, Diego, Sohn des Cathomen, Urs, von Breil/Brigels GR, und der Papalardo Cathomen, Maria Griselda, argentinische Staatsangehörige, in Arbon.

25. Bremgartner, Curtis, Sohn des Bremgartner, Mike, von Oberkirch LU, und der Bremgartner geb. Gubler, Denise, von Gretzenbach SO und Oberkirch LU, in Arbon.

30. Peric, Julijana, Tochter des Peric, Dejan, von Arbon, und der Peric geb. Ilic, Mirjana, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, in Arbon.

Freitag ist
feliX-Tag

in Heiden AR:

12. Vignola, Nevio, Sohn des Vignola, Mauro, italienischer Staatsangehöriger, und der Vignola geb. Ziegler, Andrea Romana, von Waldkirch SG, in Arbon.

Trauungen

in Arbon getraut:

06. Eggmann, Markus, von Uttwil, in Arbon, und **Gerschwiler, Verena,** von Gossau SG, in Arbon.

07. Müller, Markus, von Sarnen OW, in Arbon, und **Schneider, Daniela,** von Trub BE, in Arbon.

07. Sutter, Michael, von Schönholzerswilen, in Arbon, und **Spreiter, Sandra,** von Sevelen SG, in Arbon.
07. Saam, Gerard Jürg, von Lützelflüh BE, in Arbon, und **Müntener, Abigail,** von Buchs SG und Sevelen SG, in Schönenwerd SO.

13. Millhäusler, Bernhard, von Steckborn, in Arbon, und **Moser, Barbara,** von Untereggen, in Arbon.

16. Som, Martin Anton, von Sulgen und Erlen, in Arbon, und **Eichmüller, Esther,** von Altstätten, in Arbon.
20. von Allmen, Philippe Martin, von Lauterbrunnen BE, in Eggersriet SG, und **Kaiser, Nicole Michelle,** von Degersheim-Magdenau SG, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon:

03. Schär, Christopher, geb. 1939, von Langenbruck BL, in Arbon, Ehemann der Schär geb. Huber, Margrit.

12. Rüegg, Hans Rudolf, geb. 1922, von Ernetschwil SG, in Arbon, Ehemann der Rüegg geb. Fessler, Gertrud Eugenie.

16. Furrer, Johann Caspar, geb. 1917, von Zell ZH, in Arbon, Ehemann der Furrer geb. Hauser, Karoline Anna.

16. Weniger, Traugott Friedrich, geb. 1921, von St.Gallen, in Arbon, Ehemann der Weniger geb. Klausner, Ella.

16. Kappeler, Johann Bernhard, geb. 1923, von Bettwiesen TG, in Arbon, Ehemann der Kappeler geb. Scherrer, Maria Rosa.

16. Naumer, Louis Silvio, geb. 1958, von Zürich ZH, in Arbon.

18. Stäheli geb. Maier, Klara, geb. 1921, von Egnach, in Arbon, Witwe des Stäheli, Anton Paul.

28. Rupflin, Franz Josef, geb. 1930, von Lommis TG, in Arbon, Ehemann der Rupflin geb. Bühler, Paula.

28. Meier, Eduard Emil, geb. 1918, von Obersiggenthal AG, in Arbon, Ehemann der Meier geb. Zink, Monika.

in Münsterlingen TG:

02. Bräuer, Robert, geb. 1936, deutscher Staatsangehöriger, in Frasnacht, Ehemann der Bräuer geb. Martini, Gemma Rosa.

in St. Gallen:

29. Ngyuen geb. Tran, Thi Mai, geb. 1927, von St.Gallen-Tablat, in Arbon, verwitwet.

in Lutzenberg AR:

09. Bütikofer geb. Zraggen, Paula, geb. 1922, von Ersigen BE, in Arbon, Witwe des Bütikofer, Johann.

in Faulensee BE:

03. Glaus geb. Rempfer, Trudy, geb. 1928, von Niederried bei Interlaken, in Arbon, Witwe des Glaus, Peter.

Vom 1. bis 31. Juli

Geburten

in St.Gallen:

1. Siracusa Tiziano Gaetano, Sohn des Siracusa, Giuseppe, italienischer Staatsangehöriger, und der Siracusa geb. d'Onofrio, Samantha Nicole, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

2. Ritter, Etienne, Sohn des Ritter, Peter, von Altstätten SG, und der Ritter geb. Rohner, Esther Margrit, von Oberegg AI und Altstätten SG, in Arbon.

13. Brüscheiler, Sina, Tochter des Brüscheiler, Roman Willi, von Salmsach, und der Brüscheiler geb. Ramsperger, Manuela, von Oberdorf BL und Salmsach, in Arbon.

in Münsterlingen:

20. Troskulewski, Kacper Jakub, Sohn des Troskulweski, Krystian Pawel, polnischer Staatsangehöriger, und der Troskulewski, Ewa Gabriela, polnische Staatsangehörige, in Arbon.

28. Jegatheeswaran, Nithujan, Sohn des Jegatheeswaran, Subramaniam, deutscher Staatsangehöriger, und der Jegatheeswaran geb. Rasiyah, Rupika, srilankesische Staatsangehörige, in Arbon.

28. Tinner, Sina Amanda, Tochter des Tinner, Roman, von Sennwald-

Frümsen SG, und der Tinner geb. Tervoort, Sandra Carmen, von St.Gallen-Tablat und Sennwald-Frümsen SG, in Arbon.

29. Özel, Deniz Kaya, Sohn des Özel, Ziya, türkischer Staatsangehöriger, und der Özel geb. Schädler, Regula Mirella, von Kirchdorf BE und Trachselwald BE, in Arbon.

Nachtrag Oktober 2007:

31. Sonderegger Jamie Christian, Sohn des Sonderegger, Andreas Marcel, von Speicher AR, und der Sonderegger geb. Adrion, Nicole, deutsche Staatsangehörige, in Deutschland.

Trauungen

in Arbon:

4. Brüscheiler, Andreas Reto, von Salmsach TG, in Arbon, und der **Lichtensteiger, Yvonne,** von Rickenbach TG, in Arbon.

5. Ulshöfer, Marcus, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und der **Bolle, Alessandra Cristina,** brasilianische Staatsangehörige, in Deutschland.

24. Kugler, Andreas, von Egnach, in Arbon, und der **Zehnder, Nadine,** von Birmenstorf AG, in Arbon.

25. Kellenberger, Christoph Georg, von Walzenhausen AR, in Arbon, und der **Bremgartner, Ramona,** von Oberkirch LU, in Arbon.

Todesfälle

in Egnach:

4. Zollet, Johann Anton Ulrich, geb. 1917, in Arbon mit Aufenthalt in Egnach, Witwer der Zollet geb. Reifler, Mathilde Erna.

in Münsterlingen:

2. Landolt, Georg Rene, geb. 1933, von Näfels GL, in Arbon, Ehemann der Landolt geb. Kuster, Margrith.

15. Bruckmaier, Karl, geb. 1923, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon.

16. Schönenberger, Markus Andreas, geb. 1963, von Mosnang SG, in Arbon, Ehemann der Martins Schönenberger, Rosana.

26. Brunner, Ernst, geb. 1919, von St. Peterzell SG, in Arbon, Ehemann der Brunner geb. Meier, Martha Marie.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

≈ VITRINE

«Crazy Company Dinner-Show» – Clown Gaston zieht es immer wieder nach Arbon zurück

Esstheater bei Kerzenschein

Er tourt zwar erst das zweite Jahr mit der «Crazy Company» durch die Schweiz, doch hat Gaston Häni auch hinter den Kulissen bereits eine führende Rolle übernommen. Den jungen Artisten steht der erfahrene Clown mit Rat und Tat zur Seite, und zusammen mit seinem Partner Roli hat er die Lacher Abend für Abend auf seiner Seite!



Clown Gaston verspricht: «Sorgen und Probleme werden für vier Stunden an der Garderobe abgegeben und von uns kostenlos betreut!»

Vor drei Jahren durften sich die Arboner Zirkusfans noch auf den Circus Royal freuen, denn mit jenem Arboner Gastspiel war auch stets ein Wiedersehen mit Clown Gaston verbunden. Nun freut sich der mit Arbon nach wie vor eng verbundene dreifache Familienvater ausserordentlich auf eine Rückkehr auf die Schlosswiese, doch ist diese auch mit einem Wechsel des Arbeitgebers verbunden.

«Crazy Company» – ein Hobby!

«Brötchengeber» sind seit mehr als einem Jahr Harry und Magdalena van Gool, welche bereits die siebte Generation der berühmten Nock-

Gastons bewegte Vergangenheit

Gaston Häni (57) entstammt einer traditionsreichen Artistenfamilie. Schon im Alter von vier Jahren stand er erstmals in der Manege. Sein Onkel und Vorbild Andreff war zu seiner Zeit einer der bekanntesten Clowns weltweit. Von ihm erlernte Gaston das Fundament seiner Begabung. 1972 wurde er vom Circus Knie engagiert und konnte sich als Partner von Rolf Knie und Pipo während über zehn Jahren einen grossen Namen schaffen. 1976 wurde er am Zirkusfestival in Monte Carlo von Fürst Rainier III. ausgezeichnet. Seit 1997 begleitet Gaston im Weihnachts-Circus Conelli mit seinem Partner Roli (33) durch das Programm. Gastons Ideenreichtum ist schier unerschöpflich, und er besitzt ein scharfes Auge für alltägliche Situationskomik. Ein lange gehegter Traum, die Manege wieder einmal mit der Bühne zu tauschen, erfüllte er sich mit dem Wechsel zur «Crazy Company».

van Gool überlässt. Und weil Harry sich auf der Bühne auch als italienischer Luigi zeigt, beruht die Leitung der gesamten «Crazy Company» stets auf gegenseitiger Akzeptanz; auf einer Akzeptanz, die nach gelungenem Saisonbeginn in Basel ausgezeichnet klappt. Was heuer noch bevorsteht, sind Gastspiele in Luzern und Neuenburg.

17 Artisten aus sieben Ländern

Insgesamt 17 Personen umfasst das Unternehmen «Crazy Company», und diese werden bei Auf- und Abauarbeiten durch Harrys Bruder Adrian mit vier Personen ergänzt. Wer bei den Vorstellungen in der «Crazy Company» zum Apéro erscheint, wird von der Künstlerfamilie persönlich begrüsst, herzlich empfangen und verwöhnt. Danach ruft das romantische Esstheater unter dem Chapiteau, wo nebst Gaston und Roli bekannte Grössen wie die Komiker Bobonne, Paty und Gabatcho, Jongleure und Akrobaten zusammen mit einem Ballett und dem begnadeten Musiker Tadek Krol für Unterhaltung sorgen.

Keine Spur von Müdigkeit

Nun startet also Gaston Häni mit der «Crazy Company» voll durch, doch freut er sich bereits auf den Jahreswechsel, denn dann wird er wieder sehnhch im Circus Conelli



Mit dem «Crazy-Company»-Team tauchen die Besucher in die fantastische Welt einer spektakulären Dinner-Show ein. Sie können den Abend bei Kerzenschein in einem traumhaften Ambiente voll geniessen.

Moschtfäscht

Samstag 13. 9. 2008
von 10.00 - 17.00 Uhr

NOVASETA



E PAGE

Saft vom Fass
Festwirtschaft mit
musikalischer
Unterhaltung
mit Kurt Reut



KREUZWORTRÄTSEL

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A										
B										
C				F	E	L	I	X		
D										
E						R				
F						Ä				
G						T				
H						S				
I						E				
K						L				

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

WAAGRECHT

- A Autokennz. für Polen (1-2) – Kopfbedeckung (4-6) – Ansturm (8-10)
- B CH-Nebenfluss des Rheins (1-4) – Kampfplatz (6-10)
- C chem. Zeichen für Ruthenium (1-2) – Abk. für 1000 kg (10)
- D Autokennz. für Österreich (1) – kleine Strasse (3-5) – chem. Zeichen für Sauerstoff (7) – chem. Zeichen für Natrium (9-10)
- E Kathedrale (1-3) – Autokennz. für einen CH-Halbkanton (5-6) – Sonnengott (8-10)
- F Vorgängerin der EU (1-2) – Raum, Areal (4-9)
- G Nebenfluss der Donau (2-4) – Ortschaft im Kt. Glarus (8-10)
- H röm. Zahlzeichen für 500 (1) – Autokennz. für Spanien (3) – Lasttier (5-8) – röm. Zahlzeichen für 1000 (10)
- I franz. Modeschöpfer (1905-1957) (1-4) – Speisefisch (6-9)
- K chem. Zeichen für Radium (1-2) – Speicher (4-7) – Autokennz. für Kt. Waadt (9-10)

SENKRECHT

- 1 Truppenschau (A-F) – Abk. für das ehemalige Ostdeutschland (H-K)
- 2 halbwarm (A-C) – CH-Alt Bundesrat (E-G) – Abk. für «im Auftrag» (I-K)
- 3 physisches Zeichen für Röntgen (B) – Abk. für einen Unteroffiziersgrad (D-E) – neu (griech.) (G-I)
- 4 Pilze, Gärungsmittel (A-D) – Autokennz. für Friedrichshafen /D (F-G) – Abk. für Rekrutenschule (I-K)
- 5 chem. Zeichen für Uran (A) – gleich, einerlei (C-F) – 5. Buchstabe des Alphabets (H) – Autokennz. für Italien (K)
- 6 Geländeform (A-C)
- 7 Abk. für Grossstadt in Brasilien (B-D) – römisches Zahlzeichen für 100 (F) – ich (lat.) (H-K)
- 8 König (lat.) (A-C) – Ölmulti (E-I)
- 9 unbest. franz. Artikel (A-B) – Weihnachten (franz.) (D-G) – «in Vertretung» (abgek.) (I-K)
- 10 südafrikanische Provinz (A-E) – Abk. Millimeter (G-H) – Autokennz. für Deutschland (K)

Sie haben gewonnen

Das Lösungswort im letzten felix-Kreuzworträtsel lautete «Seegarten». Aus den zahlreichen richtigen Antworten hat die Glücksfee wiederum zwei Gewinner gezogen, die sich über einen Gutschein im Wert von je 20 Franken des Hotels Seegarten freuen dürfen. Es sind dies Margot Rutschmann, Riedern 4, 9325 Roggwil, und Christian Pfändler, St.Gallerstrasse 62, 9320 Arbon. – Herzliche Gratulation!

Wiederum laden wir die felix-Rätselfeinde zum fröhlichen Mitraten ein. Wer das neue Lösungswort herausfindet, ist gebeten, die richtige Antwort auf einer Postkarte an felix, die zeitung., Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon, zu schicken. Einsendeschluss ist Freitag, 26. September 2008. Den glücklichen Gewinnern winken je zwei Gutscheine im Wert von 20 Franken, gestiftet von der Boutique Adesso im Einkaufszentrum Novaseta. – Viel Glück!

Arbon
trischli
beim Schwimmbad

Samstag, 6. Sept. 2008
Über 30 Party
mit DJ MIKE
70er / 80er und mehr
Sound mit verschiedenen
Überraschungen

NEU! jeden DO
Schlagernacht
Disco • Bar • Trischli Arbon

FILATI
MODE MIT WOLLE

**Einladung zum
Tag der offenen
Tür am
Samstag, 6. Sept.
9 bis 17 Uhr**

Lassen Sie sich von
unseren Herbst/Winter-
Eigenkreationen inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch und offerieren Ihnen
Kaffee, Kuchen und ein
Willkommensgeschenk.

Ihr Filati – Mode mit Wolle
Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz
Postgasse 10
9320 Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

BOUTIQUE
BIONDA
ARBON

MARIE-LOUISE
KLÖCKLER
U. MÜLLER
KAPELLGASSE 5
9320 ARBON
TEL. 071 446 77 71

Herbst-Neuheiten
Sandwich für Frauen
Signum für den Mann
und MG-Design
... reinschauen
lohnt sich

**TREND FASHION
SHOW**

Eintritt
Fr. 10.–
wird als Gutschein
angerechnet
Vorverkauf ab sofort!

Moderation: Sweet Sugar (Zuccherino)

Mittwoch, 10.09.2008
Novaseta Center Arbon
19.15 Uhr

adesso
MODE FOR SHE AND HIM

Vereins-**ecke**

Samariter üben den Ernstfall

Schauen, denken, handeln



Autounfall! Der bewusstlose Beifahrer wurde von Samaritern betreut.

Einmal im Jahr treffen sich mehrere Samaritervereine aus Roggwil, Neukirch-Egnach, Arbon und Horn, um Gelerntes praktisch anzuwenden und den Wissensstand miteinander zu messen.

Wie auf Bestellung setzten bei Übungsbeginn Regen und Gewitter ein. Nichtsdestotrotz machte sich eine stattliche Zahl Samariter, ausgerüstet mit wettertauglichen Klamotten, nach der Begrüssung des Präsidenten Bernhard Wälti und der technischen Übungsleiterin Renata Bühler an die Postenarbeit. «Das Wetter bei einem Verkehrsunfall kann ja auch nicht ausgesucht werden», meinte ein Samariter treffend.

Neue Rubrik «Vereinsecke»
Obwohl «felix. die zeitung.» permanent mit Platzproblemen zu kämpfen hat, möchten wir Vereinen künftig mit der «Vereinsecke» eine Plattform bieten, um ihre – möglichst kurzgefassten – Informationen der Öffentlichkeit mitzuteilen. Gerne nehmen wir Vereinsbeiträge entgegen, doch können wir leider nicht versprechen, dass diese gleich in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Wir danken für das Verständnis und die Geduld und hoffen, mit der neuen Rubrik ein weiteres Bedürfnis abzudecken.

Die Redaktion

Einzelne Posten konnten aber spontan ans Trockene verlegt werden. In Gruppen eingeteilt, wurden die Teilnehmer auf den Postenlauf mit sechs verschiedenen Stationen geschickt. «Es ist anders als bei den monatlichen Übungen», meinte eine Teilnehmerin. «Wir müssen die Situation blitzschnell einschätzen, überlegen und dann handeln.»

Ruhig bleiben

Eine Gruppe traf auf eine aufgeregte Mutter mit ihrem Kleinkind, das etwas verschluckt hatte und keine Luft mehr kriegte. Was tun? Wer übernimmt die Führungsrolle? Zuerst versuchte eine Samariterin, den Fremdkörper durch Klopfen auf den Rücken bei vorgebeugter Haltung des Kindes zu entfernen. Ruhig bleiben, gut zureden. Wenn es nichts bringt, muss mit CPR begonnen werden. Im Raum nebenan eine ganz andere Situation: Eine tiefe Schnittwunde, verursacht durch unachtsames Wegwerfen eines Bleches in die Mülltonne. Draussen ein Autounfall. Ein röchelnder, bewusstloser Beifahrer wurde vorgefunden. Schauen, denken, handeln war auch hier gefragt. Nicht ganz einfach bei strömendem Regen. – So waren einige froh, dass zwischendurch auch einmal ein Plauschposten als Verschnaufpause an der Reihe war. Yvonne Bundi



Der Schatz des Scheichs

Schon lange haben sich die Leiter der JuBla Horn auf diese besondere Woche vorbereitet, denn das Sommerlager ist der Höhepunkt des Jahres. Nach einem kurzen Gottesdienst unter freiem Himmel und der hie und da auch tränenreichen Verabschiedung ging es dann endlich los. Die JuBlaner fuhren mit dem Zug ins Toggenburg nach Neu St. Johann. Das Lagerhaus befand sich oberhalb des kleinen malerischen Dorfes zwischen den Hügeln. Jeden Tag genossen die Lagerteilnehmer von da an den wunderschönen Blick auf das Toggenburg. Kurz nach der Ankunft und der Besichtigung des Lagerhauses veranstal-

ten sie einen Orientierungslauf in Neu St. Johann, um das Dorf kennen zu lernen. Später besuchte sie ein Scheich, welcher um Hilfe bei der Suche nach einem Schatz bat. Mit viel Ehrgeiz stürzten sich alle in diese Aufgabe. Die ganze nachfolgende Woche hindurch suchten sie nach dem geheimnisvollen verlorenen Schatz. Jeden Tag besuchten sie ein neues fremdes Land. Sie reisten von Mexiko nach Dubai auf der Suche nach Teilen der Schatzkarte. So ging das Lager seinem Ende zu. Zuhause konnten endlich alle den Daheimgebliebenen erzählen, was sie alles erlebt hatten.

Claudia Bühler

Im Salonwagen nach Luzern



Bei der zweiten Sonderfahrt des Vereins «Arbon Classics» traf sich eine stattliche Schar begeisterter Eisenbahnfreunde am letzten Sonntag zu einem Ausflug von Bodensee an den Vierwaldstättersee. Die Fahrt führte von Arbon nach Konstanz und von dort über die früher fahrplanmässig direkt bediente Strecke von Konstanz auf die Rigi. In Rapperswil wurde die Reisegesellschaft vom legendären «Krokodil» empfangen, das die Zugkomposition übernahm und weiter bis an den Vierwaldstättersee zog. Nach Stunden auf der Rigi in Küsnacht oder im Verkehrshaus ging es in den schönen alten Salonwagen wieder zurück an den Bodensee. (rw)

Kunst am Bau im Seewasserwerk Frasnacht

Eine lichte Verführung



Mit der Licht-Klang-Installation der beiden Ostschweizer Künstlerinnen Muda Mathis und Bernadette Johnson ist 1999 beim Seewasserwerk in Frasnacht ein Gesamtkunstwerk realisiert worden, das in mehrfacher Hinsicht über sich hinaus strahlt. Der «Getränkeautomat» ist eine vollautomatische Installation mit 40 000 Watt Licht, verteilt über ein Gebäude von 54 x 110 Meter.

Als leuchtende und klingende Skulptur, in die der Bau verwandelt wird, strahlt das Seewasserwerk in Frasnacht buchstäblich in die Umgebung aus. Als strahlendes Beispiel für die zeitgenössische audiovisuelle Kunstszene der Schweiz wird es vermehrt von einer grösseren Öffentlichkeit wahrgenommen.

Freilicht-Vorführungen

Jeweils jeden ersten und dritten Freitag in den Monaten November bis März jeweils um 19.00 Uhr, in den Monaten April, Mai, August, September, Oktober jeweils um 21.30 Uhr sowie im Juni und Juli jeweils um 22.00 Uhr. Das Kunstereignis dauert eine halbe Stunde und ist von der Seeseite aus zu erleben.

red.

Wie ein nächtlicher Spuk

Was aber hat es mit dem Strahlen in Wirklichkeit auf sich? Bei einbrechender Dunkelheit, im Winter früher und im Sommer später (siehe Box), entfaltet das Licht-Klang-Haus sein poetisches Spiel, das zur zufälligen oder bewussten Attraktion wird, je nachdem, ob der Zuschauer und Zuhörer eigens dafür angereist ist oder sich auf einem abendlichen Spaziergang befindet. Wer dem Seeufer entlangspaziert oder den Radweg befährt, der zwischen dem Wasserwerk und dem See vorbeiführt, nimmt Teil am künstlerischen Event, das die Architektur und ihre Umgebung für eine halbe Stunde in «son et lumière» verwandelt. Wie durch einen nächtlichen Spuk wird das Wasserwerk zum Leben erweckt. Aus der Stille kommen die Klänge und aus dem Dunkeln das farbige Licht. Wenn der letzte Ton verklungen ist und das letzte Licht erloschen ist, kehrt wieder Ruhe ein am See.

Riesiger «Getränkeautomat»

Muda Mathis und Bernadette Johnson deuten das hochtechnische, praktisch unbemannte Wasserwerk in einen riesigen Getränkeautoma-

ten um. Wie das Wasser aus dem See angesogen wird, so werden die Menschen von Licht und Klang angezogen; eine märchenhafte Vor-(ver)führung, deren Metaphorik bis zu den antiken Sirenen zurückverfolgt werden kann. Die Basler Künstlerinnen mit Ostschweizer Wurzeln präsentieren sich als zeitgenössische Verführerinnen, welche die nächtlichen Spaziergänger anlocken und sie in ein Spiel verwickeln, das nicht wie in der Sage tödlich endet, sondern heiter und erlösend wirkt.

Inszenierung in fünf Teilen

Angeregt durch den Vorgang der Wasseraufbereitung im Werk, durch das Ansaugen, Reinigen, Pumpen, Geniessen und wieder Loslassen des Wassers, gliedert sich die Choreographie der Inszenierung in fünf Teile. Jeder von ihnen hat seine spezifische Farbstimmung, seinen eigenen Rhythmus und den abgestimmten Sound, der als Klangteppich dem Ganzen unterlegt ist. 88 FL-Röhren, 18 Schweinwerfer und 24 Fluter sorgen für fließend wechselnde Lichtstimmungen. Sechs asynchrone Stroboskope erzeugen gelegentliche Blitztiraden.

Die komplexe Lichtchoreographie wird von einem Industriecomputer gesteuert. Aus 14 in der Aussenwand versenkten Lautsprechern, die von acht Audiokanälen gespeisen werden, erklingen Kunst-, Natur- und Industriegerausche, welche zu einem Klangteppich verwoben sind.

rws/red.

Porträt der beiden Künstlerinnen Muda Mathis

Die 49jährige Videokünstlerin Muda Mathis beendete 1988 ihre audiovisuelle Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Basel. Zusammen mit Pipilotti Rist gewann sie im selben Jahr den ersten Preis der Feminale in Köln und ein Jahr später den Videopreis der «Viper». Ihren Arbeiten gemeinsam ist die Verbindung verschiedener Ausdrucksmedien: Im Grenzbereich zwischen Musik und bildender Kunst bemüht sie sich um eine Synthese von Bewegung, Musik, Geräuschen, Umgebung und Publikum. Zusammen mit der Gruppe «Les Reines Prochaines» gab Muda Mathis Konzerte und produzierte Musik-CDs. Für die musikalische Seite ihrer Videos zeichnet sie seit Beginn ihrer ersten Arbeiten ebenfalls verantwortlich. «Aesthetik ist süß und hören ist wunderbar» – der Titel eines Vortrags fasst die beiden wichtigsten Elemente ihrer Werke zusammen.

Bernadette Johnson

Nach einer Lehrerausbildung folgten bei der 1955 geborenen Bernadette Johnson Auslandsaufenthalte mit Weiterbildung in Musik und Bewegung. Tonbandgerät und Mikrofon waren stets dabei. Seit 1980 entstehen aus Klang- und Textfragmenten Performances, Installationen und akustische Dichtungen. Bernadette Johnson blickt auf eine längere Zusammenarbeit mit dem Tanzperformer Emilio Schläpfer und immer wieder auf Beteiligungen bei Projekten der Videokünstlerin Muda Mathis zurück. Sie ist Gastmitglied bei der VIA, Genossenschaft für Video-, Audio- und Fotokunst.

red.

Kunsthalle: Besondere Attraktion
Für die Kulturtage in Arbon am Wochenende vom 13. und 14. September bietet die Kunsthalle Arbon neben der laufenden Ausstellung von Ron Temperli und Dominik Heim «Unten durch» eine weitere Attraktion, wofür sich ein Besuch in der Kunsthalle gleich doppelt lohnt. Am Samstag wird an der Grabenstrasse in Arbon nämlich die Installation «Autoportrait» von Daniel Glaser und Magdalena Kunz stehen. «Autoportrait» trägt das Thema der Persönlichkeit beider Schweizer Künstler direkt vor, deren sprechende Köpfe im Innern eines Autos erscheinen – und in ihrem Dialog elementare Fragen übers Künstlertum und den Kunstmarkt artikulieren. Das zentrale Thema ist die Unsicherheit, welche die Tätigkeit der Künstler im internationalen Kontext auslöst. Die Installation wird am Sonntag am Quai in Arbon zu sehen sein.

Zudem wird auch die begehrte Installation «Unten durch» von Temperli/Heim in der Kunsthalle Arbon zur Besichtigung offen stehen. Die beiden Künstler basteln mit Karton Landschaften, Städte und Szenen in verkleinerten und realen Massstäben. Das Spiel mit den Grössenverhältnissen irritiert auf subtile Weise, weil nutzbare und wiedergegebene Wirklichkeit unmerklich ineinander übergehen. Die Installation besteht aus zwei Brunnen, die in einer kargen Steppe stehen.

Bettina Egger

Open House in Roggwil

Wer eine nicht alltägliche Eigentumswohnung sucht, der ist am Open House von RE/MAX Bodensee willkommen. Im Hueb 3 in Roggwil freut sich Christoph Wanner morgen Samstag, 6. September, von 10 bis 13 Uhr auf Besucher. Er führt sie gerne durch die exklusive 5 1/2-Zimmer-Maisonettewohnung. Auf 180 Quadratmetern Wohnfläche überzeugt neben einem grosszügigen Raumkonzept auch die gehobene Ausstattung der Küche und Bäder. – Informationen auch im RE/MAX-Büro, Tel. 071 447 88 77 oder unter www.remax-arbon.ch mitg.

Neubau mit Tankstelle und Shop in Steinloch
Baubewilligung für Landi



Gemeindeammann Werner Minder (links) überreicht Bruno Ackermann vom LV-St.Gallen die Baubewilligung für den Landi-Neubau mit Agrola-Tankstelle und Shop beim Autobahnzubringer Arbon-West.

Was im Dezember 2005 mit der Evaluation möglicher Standorte für einen Landi-Neubau mit Agrola-Tankstelle und Shop begann, kann nun mit der Bewilligung des Bauvorhabens realisiert werden. Es war für alle Beteiligten eine grosse Freude, vom Roggwiler Gemeindeammann Werner Minder die Baubewilligung persönlich in Empfang nehmen zu dürfen.

Wie man im Volksmund sagt – «Gut Ding will Weile haben» – steht auch hinter diesem Neubauprojekt eine lange Planungs- und Verhandlungszeit. Nachdem sich Fritz Friedli aus Mallisdorf im März 2006 bereit erklärte, ein Grundstück für eine neue Landi beim Autobahn-Zubringer Arbon-West zu verkaufen, befürwortete der Gemeinderat Roggwil bereits einen Monat später, im Rahmen der Gesamtrevision der Ortsplanung eine Umzonung zu prüfen.

Bedenken der Stadt Arbon

Im Zuge der Ortsplanungsrevision wurden Varianten geprüft und die Detailplanung bis im Sommer 2007 verabschiedet, so dass im darauffolgenden Oktober die Umzonung öffentlich aufgelegt und das Bauge-such eingereicht werden konnte.

Bedenken der Stadt Arbon im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm verzögerten vorerst das Bewilligungsverfahren.

Zusätzliche Verzögerung

An der Roggwiler Gemeindeversammlung vom 21. Januar wurde die Umzonung der Bauparzelle in Mallisdorf mit grossem Mehr genehmigt, worauf die Stadt Arbon auf einen Rekurs verzichtete. Nachdem das Kantonale Amt für Raumplanung bei der Revision der Ortsplanung von Roggwil einbezogen war und die gewünschten Auflagen erfüllt wurden, sah nun dieses Amt weiteren Klärungsbedarf, was das Bewilligungsverfahren leider zusätzlich verzögerte.

Ja dank Regierungsrat Ruprecht

Anfangs Juni war es dann soweit, Regierungsrat Hans Peter Ruprecht hatte – als einer seiner letzten Amtshandlungen – die Zonen- und Richtplanänderung Pünt genehmigt. Nach Ablauf der Beschwerdefrist konnte das Bauge-such Ende Juni öffentlich aufgelegt werden. Trotz Sommerferien wurde das Bauge-such nun von allen Amtsstellen sehr speditiv bearbeitet.

mitg.

Zuhören und mitsingen

Der Kammerchor Oberthurgau möchte an den Arboner Kulturtagen vom Sonntag, 14. September, die Zuhörer zum Mitsingen einladen. Bekannte Choräle von Johann Sebastian Bach werden zuerst vom Chor vorgesungen und anschliessend von allen, die möchten, mitgesungen. Notenmaterial steht kostenlos zur Verfügung. Leitmotiv dieser Matinée ist die «musica sacra». Der Chor führt unter anderem Werke von Homilius, Schubert, Mendelssohn und J.S.Bach auf. Auf die Zuhörer wartet eine stimmungsvolle Matinée unter Leitung von Mario Schwarz. Ergänzt wird der musikalische Sonntagmorgen durch Orgelmusik von J.S.Bach, gespielt vom Organisten Christian Busslinger. Wer Freude an klassischer geistlicher Musik hat, ist herzlich zum Mithören und Mitsingen eingeladen. Der Konzertanlass im Rahmen der Kulturtage Arbon findet um 11 Uhr in der evang. Kirche Arbon statt. Freier Eintritt mit freiwilliger Kollekte. mitg.

Offene Tür bei «Artemis»

Wer schon geboren hat, nicht schwanger ist, mit Kinder kriegens nichts am Hut hat, aber gerne einmal wissen möchte, was in einem Geburtshaus so speziell ist oder was der Unterschied zwischen Spital und Geburtshaus ist, hat die Möglichkeit, einen Blick hinter die Fassade zu werfen, einer Hebamme aus ihrem Alltag zuzuhören und Fragen zu stellen. Möglich ist dies morgen Samstag, 6. September, von 9 bis 10 Uhr im Geburtshaus Artemis am Birkenweg 1 in Steinach.

Am Dienstag, 9. September, lädt der Verein Geburtshaus Artemis Steinach im evang. Kirchgemeindegemeinschaftsaal Steinach zum Vortrag «Singen, musizieren – die Seele berühren» ein. Der öffentliche Vortrag möchte Eltern sensibilisieren und anregen, die «Musikerlebenswelt» wieder zu entdecken. Anhand praktischer Tipps wird vermittelt, wie man Kinder mit einfachen Mitteln Musik erleben lassen kann. Referentin ist Franziska Bless, Musiklehrerin von Kindergarten bis Oberstufe, Kindergärtnerin, Leiterin für Eltern-Kind-Singen in Greifensee und Küssnacht. mitg.

Aktiv im Volleyballclub Arbon

Der Volleyballclub Arbon startet erneut einen Versuch, eine Junioren-Mannschaft aufzubauen. Gesucht werden talentierte Knaben ab der sechsten Klasse und im Oberstufenalter, die bereit sind, regelmässig am Mittwoch in der Bergli-Turnhalle von 17.30 bis 19 Uhr mindestens ein Training wöchentlich zu besuchen. Geleitet wird es von Werner Keller, ausgebildeter J+S-Trainer. Die Jugendlichen können kostenlos drei Schnuppertrainings besuchen. – Kontaktadresse: Werner Keller, Tel. 071 446 54 19. Auch für den Neustart der Mixed-Mannschaft werden Erwachsene gesucht. Trainiert wird am Freitagabend von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Bergli-Turnhalle. Susanne Blattner wird die Trainings leiten, unterstützt durch Armin Keller. Kontaktadressen: Susanne Blattner: 071 446 69 85, Armin Keller: 071 477 31 86. – Weitere Infos: www.vbcarbon.ch

Meeting junger Musiker in Horn

Am Freitag, 26. September, um 20 Uhr findet im evang. Kirchengemeindehaus in Horn ein besonderes Konzert statt.



Die Horner Schwestern Joelle (links) und Valérie Vollenweider werden vor allem Country-Songs und Folk-Rock mit Gitarre und Gesang interpretieren. Der (Romans-)homer Nicolas Senn hat mit seinen Hackbrett-Kompositionen bereits internationale Erfahrung. «Die Verwirrten Therapeuten» mit ihrem rockigen Sound werden den Saal zum Vibrieren bringen. Gespielt wird in drei halbstündigen Blöcken. Dazwischen gibt es jeweils eine Pause. Der Eintritt kostet für Erwachsene zehn Franken, Kinder bis 15 Jahre sind gratis. Ticket-reservation sind ab sofort möglich bei Kumari Fleurs, Tel. 071 841 15 05 oder auf der Gemeindekanzlei, 071 844 11 77.

Trend-Fashion-Show bei Adesso



Am Mittwoch, 10. September, lädt das Adesso-Fashion-Team um 19.15 Uhr zur beliebten Trend-Fashion-Show im Arboner Novaseta-Center ein. Sweet Sugar (Zuccherino), DJ Wisi und zehn Models sorgen für Unterhaltung und Stimmung! Apéro und Modeschau ab 19.15 Uhr, anschliessend Late-Night Shopping. Der Eintritt kostet zehn Franken und wird bei einem Einkauf bis zum 30. November 2008 voll angerechnet. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht (071 446 80 80 oder info@adesso-boutique.ch). – Und

was wird gezeigt? Auch wenn Schwarz ein Comeback feiert, muss Frau im kommenden Herbst und Winter nicht auf echte Farbe verzichten. Farbe kommt in den Outfits sehr oft über Kleinteile ins Modenspiel. Wer Violett, Pink, Gelb, Orange, kräftige Rottöne sowie Electric Blue und Grün zwar mag, diese Töne aber nie in der Bekleidung tragen würde, kann mit Schals, Gürtel, Schuhen mit diesen Powerfarben auftrumpfen! Spezielle Strickteile sind ein grosses Thema, aber auch technische Materialien sowie kompakte Wollstoffe...

Volksschiessen der Sportschützen

Das seit Jahren traditionelle Volksschiessen der Sportschützen Arbon – 50 Meter Kleinkaliber und 10 Meter Luftgewehr – auf der Schiesssportanlage Tälisberg wird dieses Jahr erstmals mit elektronischer Trefferwertung «Sius» auf beide Distanzen durchgeführt. Geschossen wird heute Freitag und in einer Woche, 5. und 12. September, von 16.30 bis 21 Uhr; bei Einbruch der Dunkelheit mit Beleuchtung. Weiter geht es am Samstag, 6. und 13. September, von 8.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr. Beim Volksschiessen können alle mitmachen; ungeachtet von Alter und Geschlecht. Nicht lizenzierte Teilnehmer dürfen aufgelegt schie-sen (Böckli oder Kissen). Gute Leistungen werden mit Kranzabzeichen oder Prämienkarten belohnt. Die Limiten sind so tief angesetzt, dass

praktisch jeder Teilnehmer eine Auszeichnung erreichen kann. Neben dem Einzelschiessen wird auch ein Gruppenwettkampf durchgeführt: drei Schützen einer Firma, eines Vereins, einer Familie oder aus einem Bekanntenkreis haben die Möglichkeit, um einen Wanderpreis zu konkurrieren. Zudem erhält jede Gruppe einen sinnvollen Preis. Alle Teilnehmenden werden von Mitgliedern der Sportschützen kompetent betreut. Für Nichtschützen stehen Präzisions-Sportgeräte zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird in einer Festwirtschaft mit Speis und Trank gesorgt. Spezialitäten sind an den beiden Freitagen zu geniessen; heute Freitag wird «Risotto à la Roland» serviert, und am kommenden Freitag steht «Raclette à la Gody» auf der Menükarte der Sportschützen. mitg.

Maschenräume bei Filati

«Das wird ein herrlicher Strickherbst», schwärmt Franziska Röhl Rutishauser von «Filati Mode mit Wolle» am Arboner Fischmarktplatz. Gegensätze prägen die neuen Maschentrends. Powerfarben lassen die Looks vibrieren, lassen viel Spielraum für individuelle Ideen und setzen Kontraste zu eisigen Graunuanen, Schwarz, zarten Pastellen und Naturtönen in allen Schattierungen. «Die neuen Schnittformen bei Jacken und Pullovern sollen mit edlen Materialien möglichst für sich sprechen», betont Franziska Röhl Rutishauser: «unkompliziert, bequem und alltags-tauglich!»



Das fachkundige Filati-Wollmode-Team: (von links) Ruth Laupsien, Franziska Röhl Rutishauser und Sibylla Midea.

Für Babys und Kinder gibt es fröhliche Strickmode in den schönsten Farben mit liebevollen Details. Mit modischen Accessoires wie Strickmützen, Stulpen, gefilzten Taschen und Schals liegen Sie genau im Trend. Wer eines der grössten Fachgeschäfte im Arboner «Posthof» besucht, kann sich von einer grossen Vielfalt inspirieren lassen. Dort erhalten Sie Anregungen, Ideen und Tipps von Strickprofis und alles, was im kommenden Herbst/Winter Mode ist. Das Team von «Filati Mode mit Wolle» ist Garant für fachkundige Auskünfte. – Weitere Infos unter Tel. 071 446 14 53, e-mail info@filati-shop.ch oder www.filati-shop.ch mitg.

forum60 Begegnung mit jungen Menschen

Am Sonntag, 7. September, findet im Seeparksaal von 14.30 bis 17.30 Uhr das 7. Arboner «Forum60plusminus» statt. «Begegnung mit jungen Menschen» lautet das Thema. Die Veranstaltung soll helfen, Vorurteile zwischen den Generationen abzubauen, Vertrauen und Verständnis zu verstärken und gegenseitige Erwartungen zu formulieren. Als Mittel zum Zweck werden die Schülerinnen und Schüler elektronische Medien einsetzen, uns also Handys, MP3-Player, Laptops, Digitalkameras usw. erklären. Sie werden diesbezüglich die Fach- und Sachverständigen sein und uns unkompliziert und unverkrampft die modernen Kommunikationsmittel näher bringen. Wenn uns zunehmend körperliche Beschwerden hemmen, wenn unsere Mobilität schwindet, wenn unsere soziale Vernetzung abnimmt, dann kann zum Beispiel das Internet zum Fenster der Welt werden. Lassen wir uns von den jungen Spezialisten die Scheu nehmen! Bringen Sie Ihr Handy, Ihren Laptop, Ihre elektronische Kamera mit. Seien Sie g'wundrig auf die enormen Möglichkeiten und erfreuen Sie sich an den jungen Menschen, für die diese Cyberwelt zum Selbstverständlichsten gehört. Eugen Zuberbühler

Arbon Energie AG: Neue Strompreise

Die Arbon Energie AG hat die neuen, für das Jahr 2009 gültigen Strompreise offiziell eingereicht und im Internet unter www.arbonenergie.ch publiziert. Die Preise sind aufgrund der übergeordneten Abgaben höher als heute. Sie sind aber im Vergleich zu anderen Anbietern weiterhin sehr attraktiv. Ohne Strommarktreform hätte die Arbon Energie AG keine Preis-anpassung vornehmen müssen. Grosskunden mit mehr als 100 000 kWh elektrischem Energieverbrauch erhalten von der Arbon Energie AG ein individuelles Leistungspaket von ein- oder mehrjähriger Dauer. Dieses wird den Kunden in den nächsten Tagen direkt zugestellt. Die Arbon Energie AG bedauert, dass die neue Strommarktordnung zu höheren Preisen führt. Sie versichert ihren Kunden, dass sie im regionalen und nationalen Vergleich nach wie vor äusserst attraktive Preise anbieten und dies auch für die Zukunft so vorsieht. Arbon Energie AG

Stadtführung in St.Gallen

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Arbon lädt am Dienstag, 16. September, zu einer besonderen Stadtführung in St.Gallen ein. Thematisiert werden «Hexen, Heilige, Hebammen und andere Frauengeschichten». Treffpunkt ist um 14 Uhr bei St.Gallen-Bodensee-Tourismus am Bahnhofplatz 1a in St.Gallen. Die Führung dauert rund eineinhalb Stunden und endet beim Marktplatz. – Anmeldungen nimmt bis zum 10. September Maria Gerber, Tel. 071 446 50 75, entgegen.

Wohnung zu verkaufen in **Arbon TG**



4-Zimmer-Wohnung
sonnige Wohnlage **mitten im Grünen** / gedeckter **Süd-West-Balkon** / Spielplatz / Estrich und Keller / VP **nur CHF 240'000.-** / Abstellplatz vorhanden usw.

Fortimo AG
9327 Tübach
Tel. 071 844 06 66

fortimo
Immobilien. Qualität. Lebensraum

RE/MAX Roggwil Im Hueb 3



Exklusive 5 1/2 Maisonettewohnung

OPEN HOUSE
Sa. 06. September 2008
10.00 - 13.00 Uhr

Lernen Sie Ihr neues Zuhause im Herzen von Roggwil kennen. Besichtigen Sie unverbindlich diese exklusive 5.5 Zimmer Maisonettewohnung, die einiges zu bieten hat. Moderne Bodenbeläge und Küche, 3 hochwertig ausgestattete Bäder und ein grosszügiges Raumkonzept bieten viel Platz für Sie und Ihre Familie. Lassen Sie sich überraschen – Christoph Wanner berät Sie gerne und freut sich auf Ihren Besuch am Open House.
Verkaufspreis: CHF 545'000.-
christoph.wanner@remax.ch
www.remax-arbon.ch
RE/MAX
Bodensee Tel. 071 447 88 77

Treffpunkt

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 13.-, kleine Portion Fr. 8.-. Spezialitäten: Rindsschmorbraten und Kalbs-haxen mit Polenta oder Risotto. Auf Ihren Besuch freuen sich Th. + K. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Grosser Partyraum zu vermieten. Telefon 071 446 86 07.

Privater Markt

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Tel. 079 416 42 54.

Familie mit drei Buben (0, 2, 4 Jahre) sucht freundliche, zuverlässige Frau zur Mithilfe im Haushalt und Kinderbetreuung. Tel. 078 874 87 04.

Gesucht in Arbon: Eine Putzfee für 2-3 Stunden pro Woche, nach Möglichkeit Einsatz jeweils Donnerstagsvormittag. Lohn Fr. 20.- pro Std. Bitte melden bei: 079 264 53 37.

Raum Arbon. Gesucht Barmaid/Servicefachangestellte in Teilzeit. Deutschsprachig, freundlich, zuverlässig und ehrlich. Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 079 370 70 20.

Suche Stelle als Pflegerin, Hauspflegerin, Raumpflegerin oder Haushilfe. Keine Fsk.-Erfahrung. Pensum ab 20%, längerfristig. Anruf: 078 762 34 51.

WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn, Rorschach. Blanca Walsler 079 698 96 52, Max Walsler 079 697 23 26.

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill. Support und Hilfe seit 18 Jahren. Infos und Kurse unter www.jbf.ch

Haus- und Geschäftsräumungen. Kaufe sämtliche Metalle und Almetalle. R. Schmid, Tel. 078 610 09 13.

Reinigungsservice - sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

GOLDINGER
Immobilien. Verkauf. Verwaltung

Arbon, Landquartstrasse 58

3 1/2-Zimmer-Wohnung, 2. OG
frisch sanierte, moderne Wohnung, neue Küche, neues Badezimmer, neue Bodenbeläge. Haben Sie Interesse? Melden Sie sich!

Mietzins: Fr. 875.- + NK 140.-
Tel. +41 71 677 50 11
andre.haene@goldinger.ch

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

Quad zu verkaufen – Zustand praktisch neu, 300 km, Marke Shineray, Leistung KW 11, 15 PS, Hubraum 200 ccm. Katalogpreis Fr. 5490.- **Occasion Fr. 2200.-** Pw-Führerschein genügt. Infos & Besichtigung Tel. 079 339 49 69.

Liegenschaften

An zentraler ruhiger Lage in **Arbon, Schützenstr. 9**, per sofort grosse **4-Zi.-Wohnung** zu vermieten. MZ mtl. Fr. 780.- + NK Fr. 190.-. Parkplatz Fr. 40.- pro Mt. vorhanden. Tel. 062 794 20 31 Hr. Lenzin.

Region Freidorf/Roggwil. Junge Familie sucht Bauland an ruhiger Lage für Eigenheim. Parzellengrösse 650-850 m². Tel. 079 322 85 90.

In Arbon zu vermieten per sofort oder n. V: **Büro/Praxis/Therapie** ca. 80 m² (3 Räume) in Ärzte-/Gewerbehaus. Fr. 1360.- exkl. NK. PP Zus. Lagerraum vorhanden. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMInt.ch

In Arbon an bester Lage (zwischen Migros und Coop) zu vermieten per 1. 10. 08: **Neues Ladenlokal** ca. 80 m² (3 Räume). Fr. 2475.- exkl. NK. PP und Lagerraum vorhanden. Telefon 071 460 21 21 oder 079 385 35 90 E-Mail: admin@oMInt.ch

Arbon, St.Gallerstrasse. Zu vermieten per sofort div. **Büro- / Lager- und Bastelräume.** Auskunft Tel. 071 868 77 66.

Arbon, St.Gallerstr. 62. Zu vermieten per sofort **3-Zi.-Altbauwohnung** 1. OG mit Parkettböden, Wohnküche, Abstellraum, Miete inkl. NK Fr. 1010.- Garage Fr. 110.-, ROAG Treuhand AG, Telefon 071 508 19 37 (Fotos unter www.roagtreuhand.ch)

Horn. Zu vermieten per 1. Okt. o. n. V. **1 1/2- + 2 1/2-Zi.-Wohnung** direkt am See, mit Balkon. Tel. 079 370 70 20.

Raum Roggwil. Zu verpachten 7000 m² Land, eingezäunt, geeignet für **Kleintierhaltung.** Bestehende Schafherde (10 Tiere) könnte übernommen werden. Tel. 079 370 70 20.

Wohnung zu verkaufen in **Tübach SG**



5 1/2-Zimmer-Attika
steuergünstige Wohngemeinde / Weitsicht / sehr gute Besonnung / komfortabler Ausbau / **grosse Süd- und Nordterrasse** / VP CHF 650'000.- / TG-Plätze vorhanden.

Fortimo AG
9327 Tübach
Tel. 071 844 06 66

fortimo
Immobilien. Qualität. Lebensraum

www.goldinger.ch · Verkauf · Verwaltung
FRAUENFELD · KREUZLINGEN · ST.GALLEN

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 5. September
20.30 Uhr: Film: «Sarastan» im Kultur Cinema an der Farbgassee.

Samstag, 6. September
09.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür mit Kaffee bei Filati, Mode mit Wolle, am Fischmarktplatz.
14.00 Uhr: Kindercircus «Ro(h)rsplatz beim Strandbad. – «Über 30 Party» mit DJ Mike im «Trischli» beim Schwimmbad.

Samstag/Sonntag, 6./7. Sept.
ab 20.00 Uhr: Parkplatz-Fest im Restaurant Wildpark mit Musik.

Sonntag, 7. September
09.30 bis 13.00 Uhr: Sonntagszopf im Kultur Cinema, Farbgassee.

14.30 bis 17.30 Uhr: Forum 60+/-: Mitreden und Mitwirken. Thema: Begegnung mit jungen Menschen. Panoramafoyer im Seeparksaal.

Dienstag, 9. September
19.00 Uhr: öffentl. Sitzung des Stadtparlaments, Seeparksaal.

Mittwoch, 10. September
14.30 Uhr: Unterhaltungsnachmittag im Sonnhalden-Café mit dem Seelöwen «Otto».
19.15 Uhr: Trend-Fashion-Show, Adesso, Einkaufszentrum Novaseta.

Horn

Montag, 8. September
17.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde bei Thomas Fehr, Gemeindehaus.

Roggwil

Freitag/Samstag, 5./6. Sept.
– Metzgete in der Linde.

Samstag, 6. September
10.00 bis 13.00 Uhr: Open-House, Maisonettewohnung im Hueb 3.

Montag, 8. September
20.00 Uhr: Orientierungsver-

Kinderfest in der Kirche

Am Sonntag, 7. September, lädt die evangelische Kirchgemeinde Arbon zum zweiten Kinder- und Jugendtag in und um die Kirche ein. Der Tag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, bietet dann für die ganze Familie Spiel, Spass, Spannung, ein einfaches Mittagessen (Teilete: alle bringen so viel zum Essen mit, wie sie selbst mögen) und endet bereits um 14.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abschluss. Aktivitäten, bzw. mit dabei sind: Sonntagschule, Regenbogenkids, Cevi-Jungschar, alkoholfreie Drinks, Theatergruppe, Herbstlager und KonfirmandInnen. (bw)

sammlung von Schulbehörde und Gemeinderat im «Ochsen»-Saal.

Steinach

Samstag, 6. September
09.00 bis 10.00 Uhr: Offene Türen beim Geburtshaus Artemis.

Dienstag, 9. September
19.30 Uhr: Vortrag «Singen, musizieren – die Seele berühren», Geburtshaus Artemis, evangelischer Kirchgemeindegottesdienst.

Region

Samstag, 6. September
20.00 Uhr: «9400 Chorschach», Acapella-Konzert, Schloss Dottenwil.

Sonntag, 7. September
14.00 Uhr: Vernissage mit Drahtobjekten und aufgemöbelten Möbeln, Kellergalerie Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 5. September
17.00 bis 21.00 Uhr: Volksschiessen, Nachtschiessen im Tälisberg. Veranstalter: Sportschützen.

19.00 Uhr: Kegeln der Naturfreunde im Rest. Weisses Schäfli.

Samstag, 6. September
08.30 bis 17.00 Uhr: Volksschiessen im Tälisberg, Sportschützen.

Samstag/Sonntag, 6./7. Sept.
07.00 bis 13.00 Uhr: Wanderfreunde Frohsinn besuchen Wanderung in Goldach, Start und Ziel: T.Z. Mar-morsäge, Strecken: 5/10/20 km.

Mittwoch, 10. September
– Seniorenwanderung um den Wägithalersee, Naturfreunde.

Donnerstag, 11. September
14.00 bis 16.00 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

PC-Kursangebot in Arbon
Inhalt des neuen Kursangebotes «Umstieg auf Windows Vista und Office 2007» von Pro Senectute ist unter anderem die Übersicht der wichtigsten Neuerungen, Änderungen in Menü- und Symbolleisten, im Word und Excel sowie grafische Änderungen. Der Kurs findet vom Dienstag, 9. September, bis 7. Oktober (Ausfall: 23. September) statt, jeweils 18.30 bis 20 Uhr. Ein Kurs dauert vier Kurstage zu 90 Minuten und kostet 220 Franken inkl. Unterlagen. Kursort ist Pro Senectute Arbon an der Schlossgasse 4. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 9. bis 13. September: Pfr. B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.
Samstag, 6. September
17.30 Uhr: Jugendgottesdienst in der Glögglistube Frasnacht, Pfr. B. Wiher.
Sonntag, 7. September
09.30 Uhr: KIKIju-Tag, Familien-Gottesdienst, Pfarrer B. Wiher. Mitwirkung: Jugendband «Bigben», P. Dorner, C. Hayn, Regenbogenkids, anschl. «Spiel – Spass – Spannung» und Teilete mit gemeinsamem Essen.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 6. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa ha hrvatskom jeziku.
Sonntag, 7. September
09.30 Uhr: Firmgottesdienst mit Bischofsvikar Ruedi Heim, Mitwirkung des Jugendchores St.Martin und der Vorsängergruppe. – La S. Messa delle ore 11.30 non verrà celebrata.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch

Heilsarmee
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof
09.30 Uhr: Kein Gottesdienst wegen Gemeindefreizeit in Unterwasser.

Christliche Gemeinde Arbon
09.30 bis 11.45 Uhr: Gottesdienst mit Kinderbetreuung.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Maranatha
– Israel-Kongress in den Bea-Hallen in Bern.

Zeugen Jehovas

Samstag, 6. September
18.30 Uhr: Vortrag: «Den Geist der Selbstaufopferung beleben.»

Berg

Katholische Kirchgemeinde
09.15 Uhr: Eucharistiefeier. Kinderhüeti im Pfarreisaal.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.
09.30 Uhr: Kindergottesdienst im Schloss Roggwil.
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

Katholische Kirchgemeinde
Jeden Dienstag und Samstag
19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 6. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 7. September
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Bänziger.
19.30 Uhr: ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 6. September
18.30 Uhr: Familien-Gottesdienst mit Pfarrer B. Baumgartner.

Sonntag, 7. September
19.30 Uhr: ökum. Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche.

Digitales Fotografieren in Arbon

Im Kurs «Digitales Fotografieren» gibt es eine Einführung in die technische Grundlage der digitalen Fotografie. Es wird unter fachkundiger Anleitung mit der eigenen Digitalkamera fotografiert. Themen wie optimaler Standort, Zeitpunkt, Bildausschnitt, optimale Perspektive und Beleuchtung bieten dabei ein breites Arbeitsfeld. Der Kurs startet am Freitag, 19. September, um 09.15 Uhr. Ein Kurs dauert drei mal vier Lektionen und kostet 337 Franken inkl. Unterlagen. Kursort ist Pro Senectute Arbon, Schlossgasse 4. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Mittagstisch in Arbon

Heute Freitag, 5. September, findet der nächste Mittagstisch im evangelischen Kirchgemeindehaus in Arbon statt. Die Türöffnung ist wie gewohnt um 11.30 Uhr. Kurzfristige telefonische Anmeldungen nimmt Pfarrer Harald Ratheiser, Tel. 071 440 35 45, entgegen. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene respektive fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jede-frau. Gemeinsam essen kann so schön sein! Bitte vormerken: Der nächste Mittagstisch im evangelischen Kirchgemeindehaus findet am Freitag, 3. Oktober, statt!

175 Jahre Sekundarschule Arbon

Brücke über den Röstigraben

Was für ein Ereignis, aus dem verschlafenen Dorf Roggwil nach Arbon ins Stacherholz zur Schule fahren zu dürfen! Der Schulweg war noch nicht so verbaut wie heute, man hatte freie Sicht bis zum Säntis und das Stacherholz lag frei, modern und beeindruckend inmitten idyllischer Wiesen und Rasenflächen.



Ohne Französisch, geschweige denn Englisch in der Mittelstufe war die Spannung unendlich gross, an der Sekundarschule endlich, endlich die Weihen der ersten Fremdsprache zu empfangen. Beim sonntäglichen Monopoly-Spiel eben noch unfähig, die Stadt La Chaux-de-Fonds annähernd korrekt auszusprechen, durfte ich nun dem ersten französischen Satz unseres

Französischlehrers Anatole Jacquemart lauschen: «Lucette a une plume.» – Welche Wonne!

Von nun an hing ich an seinen Lippen. Konjugationen, Übersetzungen, Exercices und Vocabulaire – fleissig lernte und repetierte ich, sogar mit Kassettenrekorder; keine Mühen scheute ich – denn Französisch, welch elegante Sprache! Und Monsieur Jacquemart – quelle discipline et quel charme!

Immer erschien er elegant gekleidet, oft mit heller Hose, dunklem Veston, Hemd und Krawatte oder für mich damals der Inbegriff französischer Eleganz – ein foulard! Und ein Pochettli, bis dahin mir unbekannt, lugte aus der oberen Vestentasche. Selbstverständlich begleitete ihn der dezente Duft eines edlen Rasierwassers.

Ich schwärmte für unseren Französischlehrer, der meine Neugier auf eine andere Sprache, Kultur und Lebensweise weckte und der mit sei-

ner disziplinierten Art auch zeigte, dass Wissenwollen mit Lernen, mit Arbeit zu tun hat. Nie hätte ich das damals zugegeben, nein, man musste über Hausaufgaben, Noten und die geforderte Disziplin schimpfen – aber ich liebte die französische Sprache. Sie wurde in der Folge Teil meines Berufes, Teil meines Lebens. Merci, Monsieur Jacquemart.

Und wenn ich mit dem Velo beim Stacherholz vorbeifahre, dessen Umgebung sich so sehr verändert hat, so ist mir doch, als sähe ich Anatole Jacquemart über den Platz schreiten, gemessenen Schrittes, mit seinem dunkelblauen Veston, ein weinrotes Foulard mit kleinem, rautenförmigen Muster dazu assortiert, mir leicht zunickend – und stünde ich in der Nähe, so wäre da ein Hauch vom eau de parfum und von der Sehnsucht nach dem Andersartigen.

Anita Fleury-Grossglauser,
Landschlacht (1971 bis 1974)

feliX. der Woche



Sängerfreunde
Mammertshofen

Fredi Fust,
Präsident der
Sängerfreunde
Mammertshofen (rechts),
bei der Be-
tragsübergabe
an Heimleiter
Werner
Schmocker.

Der Männerchor «Sängerfreunde Mammertshofen» organisiert jedes Jahr ein attraktives Beeri-Fest beim Schloss Roggwil. Dabei werden die Gäste mit verschiedensten Köstlichkeiten aus dem Beeregarten verwöhnt. Auch der gemütliche Teil kommt nicht zu kurz. Dieses Jahr sorgte der Handharmonikaclub Roggwil für die musikalische Umrahmung. Aus dem Erlös des letzten Beeri-Festes unterstützen die Sängerfreunde Mammertshofen die Stiftung Egnach mit einem Betrag von 1500 Franken. – Ganz klar: ein wohlverdienter «feliX der Woche».



slowUp der Superlative



Eigentlich egal, ob sich nun 50 000 oder 100 000 (gemäss Organisatoren waren es 80 000) begeisterte Besucher am 7. slowUp vom letzten Sonntag vergnügt haben; Tatsache ist, dass der Oberthurgau ein motorloses Fest der Superlative erlebt hat, das wohl kaum noch zu überbieten ist. Gemütlichkeit setzte sich auf den rund 40 Kilometern allenorts durch, und manch zufälliges Zusammentreffen hinterliess bleibende Eindrücke. – Klar ist: den 30. August 2009 in der Agenda ganz dick anstreichen – dann findet nämlich der 8. slowUp Euregio Bodensee statt!

